

N i e d e r s c h r i f t

zur Mitgliedersitzung des Seniorenbeirates Staßfurt am Montag, 21. Januar 2019 bei der Volkssolidarität, Landesverband Sachsen- Anhalt e.V. in Staßfurt, Luisenplatz 12

Teilnehmer:

13 Beiratsmitglieder sind lt. Anwesenheitsliste anwesend. Der Beirat ist beschlussfähig.

Verwaltung:

Herr Günther Roddewig, Stadtverwaltung, Fachdienst Bauen und Sanieren
Frau Christine Fischmann, Stadtverwaltung, Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte
Frau Heike Schattschneider, Bewerberin für eine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste.
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
- 3.) Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 4.) Feststellung der Tagesordnung und eventuell vorliegender Anträge auf Veränderung derselben.
- 5.) Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 5. November 2018.
- 6.) Einwohnerfragestunde.
- 7.) Informationen des Vorsitzenden des Seniorenbeirates und der Verwaltung.
- 8.) Beschlusskontrolle.
- 9.) Vortrag mit nachfolgender Diskussion zum Thema Radwege in Staßfurt einschl. Ortsteilen.
- 10.) Bericht von Herrn Reckleben zu einer Tagung des Landkreises zu neuen gesetzl. Bestimmungen bei Kitas in Sachsen- Anhalt mit nachfolgender Diskussion.
- 11.) Berichte aus den Ausschüssen und Räten über seniorenrelevante Themen.
- 12.)Anfragen und Anregungen.

Ein nicht öffentlicher Teil war nicht erforderlich.

Zu 1.)

Der Vorsitzende begrüßte die Beiratsmitglieder und Mitglieder der Verwaltung und beglückwünschte besonders die Geburtstagskinder des letzten Quartals, Christine Fischmann, Christel Görmer, Barbara Magenheimer und Jürgen Pecher zu ihrem Ehrentag.

Zu 2.)

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Zu 3.)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu 4.)

Die Tagesordnung wird festgestellt. Änderungswünsche gab es keine.

Zu 5.)

Die Niederschrift der Sitzung vom 5. November 2018 wird festgestellt. Es gab keine Änderungsanträge.

Zu 6.)

Es nahmen keine Einwohner an der Beiratssitzung teil.

Zu 7.)

7.1 Frau Fischmann informierte, daß der Ortsteil Glöthe mit Frau Heike Schattschneider im Seniorenbeirat nach ihrer Bestellung durch den Sozialausschuss am 12. März vertreten sein wird. Frau Schattschneider nahm bereits an dieser Mitgliedersitzung teil und stellte sich vor.

7.2 Für Dienstreisen von Mitgliedern des Seniorenbeirates wurde ein Auftragsformular vorgestellt, das **vor Fahrtantritt** vom Oberbürgermeister genehmigt sein muss.

7.3 Oberbürgermeister Sven Wagner hat den Seniorenbeirat für den 24. Juni, 16 Uhr, in das Rathaus eingeladen. Der Vorstand erwartet, daß alle Mitglieder der Einladung Folge leisten.

7.4 Nach der nächsten Mitgliederversammlung am 4. März findet mit einer Vertretung des Jugendbeirates der Stadt die erste Absprache der Vorbereitung des Podiumsgesprächs am 8. Mai im Haus 1 der Verwaltung in Vorbereitung der Kommunalwahl am 26. Mai statt.

7.5 Anträge auf Mitarbeit im Seniorenbeirat in der neuen Wahlperiode sind ab 4. März bei Frau Fischmann einzureichen. Eine entsprechende Pressemitteilung erscheint Ende Februar.

7.6 Der Vorsitzende berichtete, daß sich der Gesundheitszustand des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds Dr. Walter Strauß verbessert habe und er jetzt in einem Seniorenstift in Oschersleben lebt. Dr. Strauß wurde am 22. Januar vom Sozialausschuss abbestellt.

Zu 8.)

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu 9.)

Zu Problemen des Radwegenetzes in Staßfurt und seinen Ortsteilen referierte Günther Roddewig vom Fachdienst Bauen und Sanieren. Er klassifizierte die Radwege nach ihrer Bedeutung und informierte, daß der Radweg Förderstedt- Staßfurt sowie der Radweg Üllnitz- A 14 – Brumby höchste Priorität für Staßfurt hätten. Ersterer wurde bereits vermessen und soll 2021 realisiert werden. Der letztere ist aber noch nicht im Dringlichkeitsbedarf des Landes enthalten. Da aber hier durch die A 14 mit der Raststätte ein starkes Gefährdungspotenzial vor allem für Kinder entstanden ist, wird eine Petition an das Land gerichtet und um Aufnahme in den dringliche Bedarf gebeten.

Zu 10.)

Herr Reckleben und Herr Seidel nahmen für den Seniorenbeirat an einer Beratung des Landes zu neuen gesetzlichen Bestimmungen für Kitas in Sachsen Anhalt in Gröningen teil. Im Mittelpunkt stand das „Gute Kita- Gesetz“ des Bundes, auf das das Land wartet, um die Kitas noch besser finanziell ausstatten zu können.

Zu 11.)

11.1 Herr Boigk berichtete aus dem Bauausschuss, das der Wunsch nach einer Ampelregelung im Bereich der Hecklinger Straße am Friedhof abgelehnt wurde. Erst bei noch wesentlich stärkerem Fußgängerverkehr sei an eine Ampel zu denken.

11.2 Im Ortschaftsrat Förderstedt wurde drei Anträge A) zur finanziellen Ausstattung von Jugendclubs, B) Konzept zur nachhaltigen Entwicklung des Albertinensees und C) zum sichern Betrieb des Badesees auf 50 000.- € aus dem Haushalt 2019, an den Stadtrat gestellt.

11.3 Weitere Infos liegen dem Schriftführer zur Einarbeitung in dieses Protokoll nicht vor.

Zu 12.)

12.1 Mitglieder des Seniorenbeirates stellten fest daß auf in Ortschaftsratssitzungen gestellte Anfragen und Anregungen seitens der Stadtverwaltung mehrfach nicht reagiert wird.

12.2 Für die Mitgliederversammlung am 4. März wird ein Vortrag über Palliativmedizin vorbereitet.

12.3 Im Seniorenbeirat wurde gewünscht, daß von der Stadtverwaltung in allen Ortsteilen halbanonyme Bestattungen angeboten werden. Es wird dazu eine Stellungnahme erwartet.

12.4 Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, dem 4. März, 16 Uhr, in den Räumen der Volkssolidarität am Luisenplatz statt.

Förderstedt, 7. Februar 2019

gez.- M a i e r -
Vorsitzender des Seniorenbeirates

gez. - S e i d e l -
Schriftführer